§. 2.

Vnnd wo Jemandt in einigerley gerichts, begert
einen kummer Zuthun, Die gericht seindt schuldig
vnnd pflichtig (ausserhalb frembder alter offen,
barmusz) solchen kummer Zugestatten. Gleich-
wol der kleger der den kummer begert, soll dz,
warumb er kummert, namhafft machen. Vnd
wenn Jemandt also gekummert wirdt, Vnd will
sich lassen ausbürgen, Sollen ihn die gerichte dem
kleger darumb Zustehen vnnd auffstehen, eine bürg-
schafft geben, vnnd sollen dz (warumb er gekummert
ist) vber sechs wochen in rechtsspruch (wo die sach
nicht streittig) verhelffen, vnnd so der gekum-
merte den Vollschuldt (warumb dessen wegen er gekum-
mert worden) in sechs wochen bey den selben gerichten
fürstellen wirdt, soll er für sein Person des kummers
~~entledigt~~ frei vnd ledigt, Vnd der kleger der den
kummer gethan, soll die sachen, warumb der kummer
ergangen, bey dem fürgestellten schuldener suchen,
So aber der kummer streittig vnnd widersprochen
wirdt, Soll darüber ein Rechtliche erkentnus er-
gehen, mit vorbehalt des höhern Rechts, laut der
Recht dieses königreichs, vnnd nicht der Magde-
burgischen vnnd frembden Recht, vnd so der ge-
kummerte begehrt vom dem kleger eine bürgschafft
der schäden halben, Ist der kleger schuldig der